



RISIKEN FÜR DEN KOPF

Der Kopf ist einer der verletzlichsten und zugleich empfindlichsten Bereiche des menschlichen Körpers. Er beherbergt das Gehirn, das zentrale Kontrollzentrum des gesamten Organismus, sowie Sinnesorgane, die für das menschliche Leben von grundlegender Bedeutung sind. Der Schutz des Kopfes und aller darin befindlichen Strukturen stellt daher eine große Herausforderung am Arbeitsplatz dar, da er einer Vielzahl von Gefahren ausgesetzt sein kann, die je nach Umgebung und Art der Tätigkeit variieren. Ob in Fabriken, Industrieanlagen, auf Baustellen, Gerüsten, in Lagern, engen Räumen oder ganz allgemein bei Arbeiten am Boden oder in der Höhe – die Sicherheit am Arbeitsplatz hat stets oberste Priorität. Der Kopfschutz spielt dabei eine entscheidende Rolle bei der Vermeidung schwerer und/oder tödlicher Verletzungen. Kopfschutzprodukte werden im Allgemeinen als PSA der Kategorie II eingestuft, es sei denn, sie dienen zusätzlich der elektrischen Isolierung des Benutzers; in diesem Fall gelten sie als PSA der Kategorie III.

Die Risiken für den Kopf lassen sich in folgende Hauptkategorien einteilen:

### MECHANISCHE RISIKEN

Zu den potenziellen mechanischen Risiken gehören zahlreiche Szenarien, die den Einsatz eines geeigneten und spezifischen Kopfschutzes erforderlich machen:

- Herabfallende Gegenstände von Gerüsten, Regalen, Kränen oder allgemein von erhöhten Arbeitsplätzen;
- Stöße gegen feste oder bewegliche Objekte, verursacht durch den Sturz eines Arbeitnehmers von einer erhöhten oder instabilen Arbeitsfläche oder durch Pendelschläge bei Arbeiten in der Höhe;
- Unfallbedingte Stöße gegen harte, unbewegliche Hindernisse wie Balken, Rohre, Maschinen und ähnliche Vorsprünge bei Arbeiten am Boden:
- Bei Bearbeitungsvorgängen können unbeabsichtigt Fragmente oder Trümmer freigesetzt werden, die mit mittlerer bis hoher Geschwindigkeit umhergeschleudert werden;
- Quetschungen des Kopfes zwischen beweglichen Teilen von Industriemaschinen oder hängenden Lasten;
- Ständige Exposition gegenüber wiederholten kleineren Stößen über längere Zeiträume;
- Einklemmen oder Verhaken des Helmbandes an Haken oder Vorsprüngen verschiedener Art.

# **ELEKTRISCHE RISIKEN**

Zu den potenziellen elektrischen Risiken zählt jeder direkte oder indirekte Kontakt mit unter Spannung stehenden Anlagen, Leitungen oder Schalttafeln.

# THERMISCHE UND/ODER UMWELTBEDINGTE RISIKEN

Zu den thermischen und/oder ökologischen Risiken gehören alle Situationen, in denen Arbeitnehmer extremen, aber unvermeidbaren Arbeitsbedingungen ausgesetzt sind:

- Sehr niedrige oder sehr hohe Temperaturen;
- Arbeiten bei Regen, Wind und/oder Schnee;
- Exposition gegenüber heißen Oberflächen oder Spritzern von geschmolzenem Metall;
- Kontakt mit offenen Flammen;
- Intensive und langanhaltende Sonnen- oder UV-Strahlung;
- Starke Feuchtigkeitseinwirkung;
- Kontakt mit ätzenden oder reizenden Stoffen.

# **NORMEN**

# **EN 397 - Industrieschutzhelme**

Die Norm EN 397 legt physikalische und Leistungsanforderungen, Prüfverfahren sowie Kennzeichnungsanforderungen für Industrieschutzhelme fest. Diese Helme sollen in erster Linie den oberen Teil des Kopfes vor herabfallenden Gegenständen schützen und dadurch Hirnverletzungen und/oder Schädelfrakturen verhindern. Dies geschieht, indem die Energie eines Aufpralls absorbiert, auf die Hauptbestandteile des Helms verteilt und/oder diese beschädigt werden, wodurch die Intensität des auf den Kopf einwirkenden Traumas verringert wird.

Zu den wichtigsten Anforderungen der EN 397 gehören:

#### **VERBINDLICHE LEISTUNGSANFORDERUNGEN:**

- SCHOCKABSORPTION: Die auf den Kopf übertragene Restkraft darf 5 kN (ca. 500 kg) nicht überschreiten;
- DURCHDRINGUNGSFESTIGKEIT: Gegenstände, die mit der Helmschale zusammenstoßen, dürfen den Kopf des Trägers nicht berühren:
- FLAMMBESTÄNDIGKEIT: Das Helmmaterial darf unter den festgelegten Bedingungen nicht durch offene Flammen entzündet werden;
- STÄRKE DES KINNRIEMENS: Ist ein Kinnriemen vorhanden (er ist nicht zwingend vorgeschrieben), muss er sich bei einer Belastung zwischen 150 N und 250 N automatisch aus seinen Verankerungen lösen.

#### **OPTIONALE ANFORDERUNGEN:**

- EINSATZ BEI SEHR NIEDRIGEN TEMPERATUREN (-20 °C oder -30 °C)
- EINSATZ BEI SEHR HOHEN TEMPERATUREN (+150 °C)
- ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN
- SEITLICHE VERFORMUNG
- SCHUTZ GEGEN SPRITZER VON GESCHMOLZENEM METALL

#### REACH

Zur Wahrung der Gesundheit der Verbraucher hat die Europäische Union die REACH-Verordnung erlassen, die seit dem 1. Juni 2007 in Kraft ist und die Verwendung bestimmter Chemikalien verbietet oder einschränkt. COFRA garantiert, dass alle PSA den REACH-Anforderungen entsprechen. Sie enthalten keine verbotenen oder eingeschränkten Substanzen (z. B. aromatische Amine und 4-Aminoazobenzole aus Azofarbstoffen, Schwermetalle, Phthalate usw.). Um dies sicherzustellen, werden sämtliche bei der Herstellung eingesetzten Stoffe und Zubehörteile kontrolliert.

# III TP TC 019/2011

Technische Vorschrift über die Sicherheit von Persönlicher Schutzausrüstung, die im Gebiet der Eurasischen Zollunion in Verkehr gebracht wird.

# CA UKCA (UK Conformity Assessed)

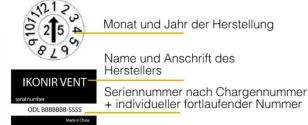
Das UKCA-Zeichen ist das neue Produktkonformitätskennzeichen für die meisten in UK in Verkehr gebrachten Produkte, die bislang unter die CE-Kennzeichnungsvorschriften und -richtlinien fielen.

# MARKIERUNG

In den Vorschriften sind die obligatorischen Kennzeichnungen festgelegt, die dauerhaft auf der Helmschale angebracht sein müssen. Unten ist ein Beispiel:



CE-Kennzeichnung, die die Einhaltung der Gesundheitsund Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 anzeigt



Schalenmaterial

ZUBEHÖR



Die reflektierenden Aufkleber von COFRA lassen sich einfach auf den Helmen der NEWOLUTION-Kollektion anbringen. Sie erhöhen die Sichtbarkeit an Arbeitsplätzen mit schlechten Lichtverhältnissen oder allgemein in Situationen, in denen die Anwesenheit des Arbeiters deutlich signalisiert werden muss.

H100-B000 Set mit 8 Aufklebern.





SEITLICHER KINNRIEMENVERSTELLER

ANATOMISCHER KINNSCHUTZ

# CALYBRA TECHNOLOGIE

**ERGONOMISCHES RAD** 

Die millimetergenaue Einstellung der Helmgröße

6-PUNKT-GURTSYSTEM AUS STOFF



ANATOMISCHES SCHWEISSBAND

# **WOLLIP-TECHNOLOGIE**

UNTERSTÜTZUNG FÜR KOPFHÖRER

Zur Erhöhung der Atmungsaktivität mikroperforiert und zur Erhöhung des Tragekomforts mit weichem Schwamm gepolstert





BORN TO WORK



**GELB H002-1B10** BOX: 1 Stück **H002-KB10** KARTON: 16 Stücken



**BLAU H002-1B40** BOX: 1 Stück **H002-KB40** KARTON: 16 Stücken





NORMEN: EN 397:2012+A1:2012

fakultative anforderungen en 397: -30  $^{\circ}\mathrm{C}$ 

grösse: Größe einstellbar von 53 bis 64 cm

**GEWICHT:** 510 g

#### MATERIALIEN

AUSSENSCHALE: ABS

**KOPFBEDECKUNG:** Polyester

**ANATOMISCHES SCHWEISSBAND:** Polyester und Frottee **ANATOMISCHER KINN-SCHUTZ:** Polyester und Frottee

**KINNRIEMEN:** Polyester





















BORN TO WORK









**BLAU H001-1140** PLASTIKTÜTE: 1 Stück **H001-K140** KARTON: 15 Stücken

## **WEISS**

**H001-1100** PLASTIKTÜTE: 1 Stück **H001-K100** KARTON: 15 Stücken

> PREMIUM-PASSFORM 52-66 cm

NORMEN: EN 397:2012+A1:2012

fakultative anforderungen en 397: -20  $^{\circ}\text{C}$ 

GRÖSSE: Größe einstellbar von 52 bis 66 cm

**GEWICHT:** 435 g

#### **MATERIALIEN**

**AUSSENSCHALE: ABS** 

KAPPE DER HALTERUNG: Polyester

**SCHWEISSBAND:** Polyester und Frottee

KINNRIEMEN: Polyester



COFRA



















the italian brand

# COFRA S.r.I.

Via dell'Euro 53-57-59

C.P. 210 Uff. Postale Barletta Centro

76121 Barletta (BT) Italia

Tel.: +39.0883.3414395 +39.0883.3414397

+39.0883.3414376

Fax: +39.0883.3414215

e-mail: kundendienst@cofra.it

# www.cofra.it



ISO 9001

BUREAU VERITAS
Certification





N° IT331759

Verteilt von

